

EINLEITUNG UND BEGRIFFE

1. Einleitung

Im Rahmen des Ticketbeschaffungsvertrages verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen. Diese werden von uns unter Beachtung der geltenden Gesetze – insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) – vertraulich behandelt und genutzt. Mit diesen Datenschutzbestimmungen wollen wir Sie informieren, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir sie verarbeiten und gegebenenfalls wem wir sie offenlegen. Darüber hinaus werden wir Ihnen erklären, welche Rechte Ihnen zur Wahrung und Durchsetzung Ihres Datenschutzrechts zustehen

2. Begriffe

Unsere Datenschutzbestimmungen enthalten Fachbegriffe, die in der DSGVO und dem BDSG stehen. Zu Ihrem besseren Verständnis wollen wir diese Begriffe in einfachen Worten vorab erklären:

2.1 Personenbezogene Daten

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO). Angaben einer identifizierten Person können z.B. der Name oder die E-Mail-Adresse sein. Personenbezogen sind aber auch Daten, bei denen die Identität nicht unmittelbar ersichtlich ist, sich aber ermitteln lässt, indem man eigene oder fremde Informationen kombiniert und so erfährt, um wen es sich handelt. Eine Person wird z.B. über die Angabe ihrer Anschrift oder Bankverbindung, ihres Geburtsdatums oder Benutzernamens identifizierbar. Relevant sind hier alle Informationen, die in irgendeiner Weise einen Rückschluss auf eine Person zulassen.

2.2 Verarbeitung

Unter einer „Verarbeitung“ versteht Art. 4 Nr. 2 DSGVO jeden Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Dies betrifft insbesondere das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung, Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung von personenbezogenen Daten.

VERANTWORTLICHES UNTERNEHMEN UND DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Verantwortlicher:

Wizard Promotions Konzertagentur GmbH

Ludwigstraße 31

60327 Frankfurt

Germany

Tel: +49 (0)69 9043 59-0

Fax: +49 (0)69 9043 59-11

E-mail: info [at] wizpro [dot] com

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten:

Hendrik Schisler

DEAG Deutsche Entertainment AG

Potsdamer Straße 58
10785 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 (0)30 81075-0
E-Mail: info [at] deag [dot] de

VERARBEITUNGSRAHMEN

3. Vertragsbearbeitung

3.1 Beschreibung der Verarbeitung

Im Rahmen des Konzertbesuchervertrags verarbeiten wir personenbezogene Daten. Wir verarbeiten nur Daten von Ihnen, die Sie aktiv zur Verfügung stellen. Im Rahmen des Vertrages verarbeiten wir nachfolgende personenbezogene Daten von Ihnen: Anrede, Vor- und Nachname, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobil) sowie ihre Bankverbindungsdaten.

3.2 Zwecke

Die Datenverarbeitung erfolgt zur ordnungsgemäßen Erfüllung und Abwicklung des Vertrages. Darüber hinaus benötigen wir die Daten zu Ihrer Identifikation als Vertragspartner, zur Korrespondenz mit Ihnen, zur Abrechnung unserer Leistungen, zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

3.3 Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung ist zum Abschluss und zur Abwicklung des Vertrages nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO erforderlich. Ohne die in Ziffer 5.1 genannten Daten sind uns eine Bearbeitung Ihres Antrages sowie die Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht möglich.

3.4 Speicherdauer

Die Daten werden von uns gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr benötigt werden. Die im Rahmen der Vertragsabwicklung von uns erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht. Dies gilt nicht, soweit wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind; Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben oder eine weitergehende Speicherung für uns nach Art. 17 Abs. 3 lit. e) DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. In diesem Fall speichern wir die dafür erforderlichen Daten bis zum Ablauf der gesetzlich einschlägigen Verjährungsfristen.

3.5 Empfänger und Übermittlung in Drittstaaten

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Verträgen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Im Hinblick auf unsere Unternehmens-IT bedienen wir uns der Hilfe eines externen technischen Dienstleisters. Dies erfolgt im Rahmen einer sogenannten Auftragsverarbeitung, bei der wir als Auftraggeber unserem Auftragnehmer gegenüber weisungsbefugt sind. Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich in Deutschland und der EU.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet grundsätzlich nicht statt und ist auch nicht geplant.

4. Weitergabe bestimmter Daten an den Künstler

4.1 Beschreibung der Verarbeitung

Wenn Sie ein Ticket für das Konzert bei uns kaufen, teilen Sie uns unter anderem Ihren Vornamen, Nachnamen, Ihr Geschlecht und Ihre E-Mail Adresse mit. Diese Daten geben wir an den Künstler Böhse Onkelz (Black Moon Entertainment GmbH, Wichernstrasse 10, D-89073 Ulm) weiter.

4.2 Zwecke

Die Datenweitergabe erfolgt, um den Künstler Ihre Identität mitzuteilen und damit der Künstler mit Ihnen in Kontakt treten kann, falls Sie bereits in vertraglichem Kontakt mit dem Künstler standen oder dazu eingewilligt haben, etwa um Sie über zukünftige Konzerte, Veröffentlichungen und Aktionen zu informieren.

4.3 Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung ist begründet durch die überwiegenden berechtigten Interessen des Künstlers (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), denn wir dürfen bei einem personalisierten Ticketkauf eines von uns veranstalteten Konzerts davon ausgehen, dass Sie damit rechnen, dass wir Ihren Vor- und Nachnamen, Ihr Geschlecht und E-Mail Adresse an den Künstler weiterleiten und dass Sie als Bestandskunde des Künstlers direkt über zukünftige Konzerte, Veröffentlichungen und Aktionen insbesondere im Rahmen der Veröffentlichung des kommenden Albums des Künstler informiert werden wollen. Gleiches gilt, falls Sie dem Künstler dazu Ihre Einwilligung erteilt haben.

4.4 Speicherdauer

Die Daten werden von uns gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr benötigt werden.

4.5 Empfänger und Übermittlung in Drittstaaten

Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Künstler ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet grundsätzlich nicht statt und ist auch nicht geplant.

IHRE RECHTE

5. Betroffenenrechte

Im Hinblick auf die oben beschriebene Datenverarbeitung durch unser Unternehmen stehen Ihnen die folgenden Betroffenenrechte zu:

5.1 Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, steht Ihnen unter den in Art. 15 DSGVO genannten Voraussetzungen ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO aufgeführten weiteren Informationen zu.

5.2 Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger

personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

5.3 Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn Ihre Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

5.4 Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestreiten, wird die Datenverarbeitung für die Dauer eingeschränkt, die uns die Überprüfung der Richtigkeit Ihrer Daten ermöglicht.

5.5 Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, unter den in Art. 20 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen, die Herausgabe der Sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.

5.6 Widerruf von Einwilligungen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sie haben das Recht, bei einer Verarbeitung, die auf einer Einwilligung beruht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf gilt ab dem Zeitpunkt seiner Geltendmachung. Er wirkt mit anderen Worten für die Zukunft. Die Verarbeitung wird durch den Widerruf der Einwilligung also nicht rückwirkend rechtswidrig.

5.7 Beschwerde (Art. 77 DSGVO)

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem EU-Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

5.8 Verbot automatisierter Entscheidungen/ Profiling (Art. 22 DSGVO)

Entscheidungen, die für Sie rechtliche Folge nach sich ziehen oder Sie erheblich beeinträchtigen, dürfen nicht ausschließlich auf eine automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten – einschließlich eines Profilings – gestützt werden. Wir teilen Ihnen mit, dass wir im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profilings einsetzen.

5.9 Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (zur Wahrung überwiegender berechtigter Interessen) verarbeiten, haben Sie das Recht, unter den in Art. 21 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen dagegen Widerspruch einzulegen. Dies gilt jedoch nur, soweit Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Nach einem Widerspruch verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Wir müssen die Verarbeitung ebenfalls nicht einstellen, wenn sie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. In jedem Fall – auch unabhängig von einer besonderen Situation –

haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Direktwerbung einzulegen.

Stand: Oktober 2023